

Pressedossier

///➔ theater katerland

///➔ zeigt als Uraufführung

Das grüne Küken

von Sabine Wen-Ching Wang

frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Adele Sansone für Leute ab 5

Regie: Andrea Schulthess
Spiel: Angela Neiman, Martin Läuchli, Léon Schaetti, Graham Smart
Musik / Lieder: www.pumclicks.ch (Angela Neiman, Martin Läuchli, Léon Schaetti)
Kostüme: Nathalie Péclard
Bühne: Peter Keller



Samstag	20. September 2008	17:00 Uhr	Premiere
Sonntag	21. September 2008	11:00 Uhr	Theater am Gleis
Mittwoch	24. September 2008	14:30 Uhr	Untere Vogelsangstr. 3
Sonntag	28. September 2008	11:00 Uhr	8401 Winterthur
Mittwoch	1. Oktober 2008	14:30 Uhr	

Reservation / Vorverkauf: „Notenpunkt“ Obere Kirchgasse 10 / Tel. 052 214 14 56

1. Projektbescrieb

Zu den Autorinnen

Adele Sansone wurde 1953 in Wien geboren und lebt seit 1982 mit ihrer Familie in Tirol in der Gemeinde Axams. Sie erhielt diverse Auszeichnungen für ihre Texte, so unter anderem den Preis Parole senza frontiere für ihr erstes Kinderbuch und den Kinder- und Jugendliteraturpreis des Landes Steiermark für ihren Jugendroman "Hassan". Die Bilderbücher Florian lässt sich Zeit (Text und Illustration) sowie das in mehrere Sprachen übersetzte "Grüne Küken" erhielten ebenso internationale Auszeichnungen. Sie ist im gesamtdeutschen Raum mit Lesungen und Schreibwerkstätten und auf verschiedenen Festivals vertreten, so 2005 und 2007 bei der Infantastica in Deutschland.

Sabine Wen-Ching Wang wurde 1973 in Münsterlingen (Schweiz) geboren. Sie studierte Sinologie sowie Kunstgeschichte Ostasiens in Zürich, China und Taiwan. 1995 erschien ihr Lyrikband *das land in mir*, gefolgt von zahlreichen weiteren Veröffentlichungen von Lyrik, Prosa und Kolumnen. Ausgezeichnet wurde sie bisher mit dem Literaturpreis der sabz, dem Förderpreis des Fonds für Kunst und Wissenschaft des Seminars Kreuzlingen und dem Preis 2003 der Societé Suisse des Auteurs. Sabine Wen-Ching Wangs Hörspiel *Cosmos Hotel*, 2000 produziert von Radio DRS, wurde für den Prix Italia nominiert. 1992 erhielt Sabine Wen-Ching Wang den Literaturpreis der sabz (Gewerkschaftliche Bildungszentrale Schweiz) und 1997 den Förderpreis des Fonds für Kunst und Wissenschaft des Seminars Kreuzlingen. Ebenfalls 1997 war sie beim International Festival of Young Playwrights in Townsville(Australien)eingeladen.

Sabine Wen-Ching Wang lebt in Zürich. 2004 war sie Teilnehmerin der Autorenwerkstatttage des Wiener Burgtheaters sowie der Masterclass MC6, dem Dramatiker/innen-Förderungsprojekt des Centre Suisse ITI. Für ihr Stück *Die Tasche* erhielt sie den Jurypreis der St. Galler Autorentage 2005.

Zur Bearbeitung

In der Bearbeitung von Sabine Wang wird aus der Vorlage des Bilderbuches von Adele Sansone ein eigenständiges Stück erarbeitet.

Im Beisein der Autorin (Sabine Wang) werden auf der Grundlage von Improvisationen und Dialogmaterial Szenen erarbeitet, die einerseits dem Bilderbuch gerecht werden sollen, andererseits gewisse Aspekte des Buches vertiefen oder breiter ausgestalten.

Da drei Mitglieder des Ensembles auch Musiker sind, wird natürlich der Musik, bzw. der musikalisch szenischen Umsetzung ein besonderes Gewicht verliehen.

Zum Stück

Der Gänserich Elvis hat einen Herzenswunsch: Er möchte ein Kind. Aber als er die Hennen um ein Ei bittet, lachen die ihn nur aus. Es ist zum Verzweifeln, wenn da nicht Hund Fritz wäre. Der findet ein Ei. Das sieht zwar etwas alt aus, aber Elvis beginnt sofort zu brüten. Ein seltsam grünes Küken schlüpft, welches seine Welt schon bald auf den Kopf stellt...

Einfühlsam, humorvoll und mit viel Live-Musik wird kleinen wie grossen Zuschauern eine Geschichte über Zugehörigkeit erzählt – oder vielleicht auch davon, was eine Familie eigentlich ausmacht.

theater katerland / bravebühne

Das theater katerland ist 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe gegründet worden. Das theater katerland produziert Theater für Kinder, bzw. Familientheater und unter dem Namen bravebühne auch Theater und theatrale Experimente für Jugendliche und Erwachsene.

Es ist offen für verschiedenste Formen von Koproduktionen. Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an einer eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert.

60 – 100 Vorstellungen pro Jahr werden in mehreren Sprachen aufgeführt. In den Jahren 1989 – 2007 erhielt das theater katerland / bravebühne über 60 Einladungen an internationale Festivals für Kinder- und Jugendtheater in Deutschland, Österreich, Belgien, England, China und der Schweiz.

Taki Papaconstantinou – *Künstlerischer Leiter* – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. 1989 Arbeit als freier Schauspieler, Autor, Bühnenbildner und Regisseur.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und seit 2004 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001

Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

Graham Smart – *Geschäfts- und Produktionsleitung / Schauspiel* – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur.

1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*.

1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2005 Gastschauspieler in diversen Produktionen.



Bisherige Produktionen

theater katerland

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K.Wächter
1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P.Steinmann und Ensemble
1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F.Aakeson
1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASSEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.
MÄDCHEN IM BAUM von Staffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.
2007 **D'COUSINE VOM ASCHENPUTTEL** von Taki Papaconstantinou
2007 **DÄ SCHMUTZLI BRUUCHT HILF** von Taki Papaconstantinou und Ensemble

bravebühne

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Vissers
2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
2002 **AMOK** von Marc Becker
2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
SUPERNOVA von Taki Papaconstantinou
2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta
2007 **NIPPLEJESUS** von Nick Hornby

externe Arbeiten

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Graham Smart)
DER GROSSE B von V. Lösch / K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G.Smart)
1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Smart)
2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
OX UND ESEL von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/ Ausstattung: Taki P.)
2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Thomas Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Gastregie: Taki P.)
DAS DOPPELTE LOTTCHEN von E. Kästner, Feuer und Flamme / Braunschweig
(Gastregie: Taki P.)
DER BESUCH DER ALTEN DAME von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)
2007 **DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBAHNBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST**
von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)
INDIEN von J. Hader & A. Dorfer, Tourneetheater Hertzblut, (Gastschauspiel G. Smart)
2008 **WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN** von Guus Kuijer, Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Gastregie: Taki P.)
GROSSER KLAUS KLEINER KLAUS von H.C.Andersen, Theater Gruene Sosse Frankfurt
(Gastregie, Bearbeitung: Taki P.)
KING A von Inez Derksen/Autorenkollektiv, MOKS Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)

Aufführungsstatistik 1990 – 2007

Aufführung	Spieldauer	Anzahl Vorstellungen	Internationale Festivals
Kiebich & Dutz	1990 – 1994	61	
Trocheschwümmmer	1991 – 2004	120	6
Acht Jahre	1992 – 1996	44	4
Prinzessin Nuga	1993 – 1995	30	2
... meinen kleinen Jungen gesehen?	1994 – 1997	36	5
Die Reise nach Brasilien	1996 – 1998	72	10
Wunderzeiten	1997 – 1998	67	4
Das Kammermädchen	1998 – 1999	30	2
Königskind	1999 - 2000	24	1
Bison & Söhne	2000 – 2003	39	4
Herzwärts	1999 – 2003	52	3
AMOK	2002	22	
Spatz Fritz	2002 – 2007	221	16
Beautiful toes	2003	6	1
Supernova	2003 – 2005	41	
Der Sängerstreit der Heidehasen	2004 – 2007	52	
Stei am Himmel	2005 – 2006	16	2
Mädchen im Baum	2005 – 2007	20	2
This is not a lovesong	2006 – 2007	26	2
D'Cousine vom Aschenputtel	2007	9	
Dä Schmutzli bruucht Hilf	2007	24	
Total	1990 – 2007	1012	64

Preise / Ehrungen

Arge Festival / Publikumspreis, Salzburg	1996
Preis der Kulturstiftung Winterthur	2005
Internationale Bodensee Konferenz (IBK) Förderpreis	2007



Internationale Festivalstatistik

Schweiz	ASTEJ - Festival / SPOT ganze Schweiz	1993/95/97/99/2003/05
	BLICKFELDER / Zürich	1992/93/95/96/98/2002
	Theaterspektakel Zürich	2004
Österreich	Szene Bunte Wähne / Niederösterreich	1992/93/94/96/97/2001/02/03
	Luaga Losna / Bludenz, Vorarlberg	1992/97/2003/05/06/07
	WUK - Festival / Wien	1993
	3 Länder - ein Stück / Wien	1995
	Festival / Klagenfurt	1995
	Kleines Arge - Fest / Salzburg	1996
	Schäxpir /Linz	2002
	Dschungel Theaterhaus / Wien	2005
	Spleen / Graz	2006
Deutschland	Musikwochen / Gschwend	1994
	Schweizer Fenster / Speyer	1994/95/97
	Kampnagel / Hamburg	1996
	Kinder Kinder Festival / Hamburg	2004
	Festival / Böblingen	1996/98
	4. Kinder und Jugendtheatertreffen / Berlin	1997
	Triangel / Konstanz	1997/2001/04
	Kaas & Kappes / Duisburg	2001
	Starke Stücke / Frankfurt	2002/03/06
	Theater des Monats / Dortmund – Bochum	2004
	Kindertheaterwoche / Hildesheim	2006
	Sagenhaft / Ludwigshafen	2007
Belgien	AGORA - Festival / St. Vith	1996/99
England	CIAO / Oxfordshire	2004
	Theatre Royal Festival Bath	2005
	Brighton	2005

Gäste

Andrea Schulthess – **Regie** – geb. 1971 in Bern, aufgewachsen in Hofstetten SO und Spiegel BE. 1986 – 91 LehrInnen Seminar Lerbermatt Bern, danach 1993 –98 Schauspiel Akademie Zürich. Mutter von zwei Kindern. Arbeit an theater- und filmpädagogisch an div. Schulen, Gymnasien, Ausbildungsstätten, Suchttherapie div. Schulen, Coaching für Auftrittskompetenzen und Persönlichkeitsarbeit über theatrale Ansätze.

Regie/Stückentwicklung

- 2001 **LILLY'S REISE ANS ENDE DER WELT** Nina Theater
- 2002 **QUADRASTIQUE 2** Konzertprogramm von hop o'my thumb
- 2002 **CIRQU'APPELLA** Zirkus Chnopf und hop o'my thumb
- 2004 **EINEN SCHMETTERLING HAB DORT NIE GESEHEN**, Gymnasium Freudenberg
- 2005 **HEINRICH UND HENRIETTA** Verkehrsverein Lichtensteig
- 2005 **HOTEL ZU DEN ZWEI WELTEN** nach Eric Emanuell Schmitt, Theater Thalwil
- 2006 **GOLDI – EIN STÜCK GLÜCK THEATER FLEISCH UND PAPPE**, Puppentheater St.Gallen
- 2006 **EIN SCHAF FÜRS LEBEN** Theater Fleisch und Pappe, Figurentheater Winterthur
- 2007 **SCHWEIN,WEIB UND GESANG** Theater Fleisch und Pappe, Puppentheater St.Gallen

Spiel

- 2002 **KNIGGES ERBEN** Vorstadt Theater Basel, Regie: Antonia Brix
- 2003 **KASPERLI, KOMM BÄCK!** von der Mühl/Blanc/Schulthess
- 2004 **DUO CORVATSCH** Tanztheaterproduktion, Regie: Simone Huber
- 2005 **DER BEWEIS** Vorstadt Theater Basel, Regie: Antonia Brix

Sabine Wen-Ching Wang – **Autorin für die Bühnenfassung** – geb. 1973 in Münsterlingen TG, aufgewachsen in Kreuzlingen TG, Stein AR, Speicher AR, 1991-95 Lehrer/innen-Seminar Kreuzlingen, 1995-2004 Studium der Sinologie, sowie Kunstgeschichte Ostasiens in Zürich, 1997 Zhejiang University, Hangzhou, China, 1999/2000 Chinese Cultural University, Taipei, Taiwan, Mitglied bei Autoren und Autorinnen der Schweiz (AdS)

Preise / Stipendien (Auswahl)

- 1992 **Literaturpreis der sabz** (Gewerkschaftliche Bildungszentrale Schweiz)
- 1997 **Förderpreis** des Fonds für Kunst und Wissenschaft, Seminar **Kreuzlingen**
- 2001 Lobende Erwähnung für Cosmos Hotel beim Prix Suisse
- 2001/ 02 **Stipendiatin des Dramenprozessors**
- 2002 **Werkbeiträge** der **Pro Helvetia** und der **Thurgauer Kulturstiftung**
- 2003 Einladung zum Wochenende der jungen Dramatiker an die Münchner Kammerspiele
Nominierung von **SPINNEN** für den Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts
Preis der Societé Suisse des Auteurs für **SPINNEN**
- 2004 Stipendiatin von MC6 unter der Leitung von John von Duffel
Werkbeitrag des AdS (AutorInnen der Schweiz) Autoren-Werkstatttage am Burgtheater Wien
- 2005 **Jurypreis der St.Galler Autorentage** für **DIE TASCHEN**
- 2006 **Förderpreis der Kulturstiftung Appenzell AR**
- 2006 **Lyrikpreis der Internationalen Bodenseekonferenz** (IBK)
- 2007 Nominierung von **HUND HUND** für den Prix Europa, europ. Hörspielpreis

Theater (Auswahl)

- 2003 **SPINNEN** UA Schlachthaus Theater Bern
SPINNEN wurde ins Estnische (SEGASED, 2003) und Spanische (ARANAS, 2004) übersetzt
- 2004 **KILLERBIENEN** UA Theaterinstallation, Kaserne Basel
DIE TASCHE Szenische Lesung am Burgtheater Wien
SPäT UA Zwanzig Minuten (International), Schauspielhaus Zürich
- 2005 **DIE UHR** Hörinstallation. Schlachthaus Theater und Hochschule der Künste Bern. PROGR,
2006 **UNTER DEM MOND** Texte zu einem Tanzstück von Anna Röthlisberger, Theater Roxy Basel
2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** Episode UA. Theater Katerland. Theater am Gleis, Winterthur

Angela Neiman – *Schauspiel / Musik* – geb. 1976 in Hausham (D), aufgewachsen in Monteggiori di Camaiore (It), 1990-1993 Kunsthochschule „Stagio Stagi“ Pietrasanta (I), 1994 Accademia di Belle Arti Firenze (It), 1995-1999 Zusammenarbeit der Strassentheater-Kompanie „Teatro del Mattaccino“ (It). 1999- 2002 Scuola Teatro Dimitri (CH). Seither arbeitet sie mit der Musik- und Theatergruppe „Pumcliks“.

Schauspiel (Auswahl)

- 2003 **GESCHICHTEN AUS DER WESTENTASCHE** Kompanie Elle est où, Winterthur
MARCOVALDO & DOMITILLA Regie Sandro Santoro Theater Trois p'tits trous, Morges
- 2004 **PIERROT** produktionsende Compagnie Buffpapier St.Gallen
- 2005 **ASSUNTA & CO.** mit Pumcliks Musica & Teatro Regie von Stéphane Fratini CH, It, F, ES
STORIE DALL'ALTOPIANO von Joe Fenner CH, It
- 2006 **PROTHESE** Compagnie Buffpapier Regie von Stéphane Fratini
KASPAR & PINA duo assurdo musicale, Pumcliks, It

Musik (CD, Auswahl)

- 2002 **PUMCLIKS TE CALIENTE** aufgenommen bei Musicfarm im Val Colla
2005 **PUMCLIKS DEMO** aufgenommen in Hardstudios Winterthur von Moritz Wetter

Martin Kaspar Läuchli – *Schauspiel / Musik* – geb. 1977 in Winterthur. Spielt seit klein her Klarinette und Perkussion. 1993-1998 Lehrerseminar Zürich Unterstrass, schliesst mit der Matur ab. 1999 Scuola Teatro Dimitri. Seit 2000 arbeitet er mit der Musik- und Theatergruppe Pumcliks. 2004 Clownstage mit André Riot Sarsèi. 2006/2007 Jazz improvisation Stage mit Barry Harris.

Musikalische Begleitung und Komposition für folgende Theaterstücken (Auswahl)

- 2003 **MARCOVALDO & DOMITILLA** Regie Sandro Santoro Theater Trois p'tits trous, Morges
- 2004 **PIERROT** Compagnie Buffpapier St.Gallen
- 2005 **ASSUNTA & CO.** mit Pumcliks Musica & Teatro Regie von Stéphane Fratini CH, It, F, ES
STORIE DALL'ALTOPIANO Regie von Joe Fenner CH, It
- 2006 **PROTHESE** Compagnie Buffpapier Regie von Stéphane Fratini
MARTIN KASPAR ONEMANBAND Pumcliks, It, F, Es
- 2007 **KASPAR & PINA** duo assurdo musicale, Pumcliks, It

Musik (CD, Auswahl)

- 2002 **PUMCLIKS TE CALIENTE** aufgenommen bei Musicfarm im Val Colla
2004 **C'EST DU THÉÂTRE** aufgenommen bei Musicfarm im Val Colla
2005 **PUMCLIKS DEMO** aufgenommen in Hardstudios Winterthur von Moritz Wetter

Léon Schaetti – **Schauspiel / Musik** – geb. 1978 in Wetzikon, aufgewachsen in Ottenbach ZH, 1995-98 Evangelisches Lehrerseminar Unterstrass, 1999-2000 Seminar für pädagogische Grundausbildung SPG, Gesangsunterricht bei Chris Vail (Opernhaus-Chor & Bernhard Hunziker, Konservatorium Zürich). Akkordeon & Helicon vorwiegend autodidaktisch erlernt.

Musik (Auswahl)

seit 2000 **PUMCLIKS**

seit 2006 **CÉSAR SALOMON TRIO** – Chansons françaises Décadentes

seit 2007 **LUCY & BAND** (provisorischer Titel) – melancholische Lieder

Theater (Musik und/oder Spiel sowie Komposition)

2003 **MARCOVALDO E DOMITILLA** Théâtre des „Trois p'tit's tours“ Morges, Eine Produktion von „Naphtaline“, Regie: Sandro Santoro

2003/04 **PIERROT** Eine Produktion von Compagnie Buffpapier (St. Gallen) und Pumcliks

2005 **ASSUNTA & CO.** – un concerto teatrale. Eine Produktion von Pumcliks. Regie: Stéphane Fratini (Compagnie Buffpapier)

2005 **TELLER.TELLER.TELLER** Eine Produktion von Theater Halbe Miete

2006 **PROTHÈSE** eine Produktion der Compagnie Buffpapier. Regie: Stéphane Fratini

Peter Keller – **Bühnenbau** – geb. 1956 in Zürich, 1972–76 Lehre als Maschinenzeichner, diverse Reisen und Weiterbildungen an Bühnen, Messen, Ausstellungen und Events als Allrounder

Produktionen als Bühnenbildner, Ausstatter (Auswahl):

2000 **DAS HÖLLENBILD** Theaterwerkstatt Rorbas, Regie: Joachim Schlömer

2002 **SWISS PAVILLON** Expo Biel – Stahl- und Traumfabrik

2003 **DIE SOAP** Regie: Martha Zürcher

2005 **STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, theater katerland

2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von Schlender, Wang, Froehling, Krneta, bravebühne

2007 **D'COUSINE VOM ASCHENPUTTEL** theater katerland, Theater am Gleis Winterthur